



Gewinner von „Wir Berlin“

## Diese 13 Kobras besuchen die B.Z.-Redaktion



Die Kobras (5. und 6. Klasse) der evangelischen Grundschule in Wilmersdorf waren am Dienstag zu Gast bei der B.Z.

Foto: Olaf Selchow



29. Januar 2020 07:11 *Aktualisiert 07:23*

Bereich: Charlottenburg-Wilmersdorf

Themen: Berlin Aktuell, Berlin News, Berliner Helden

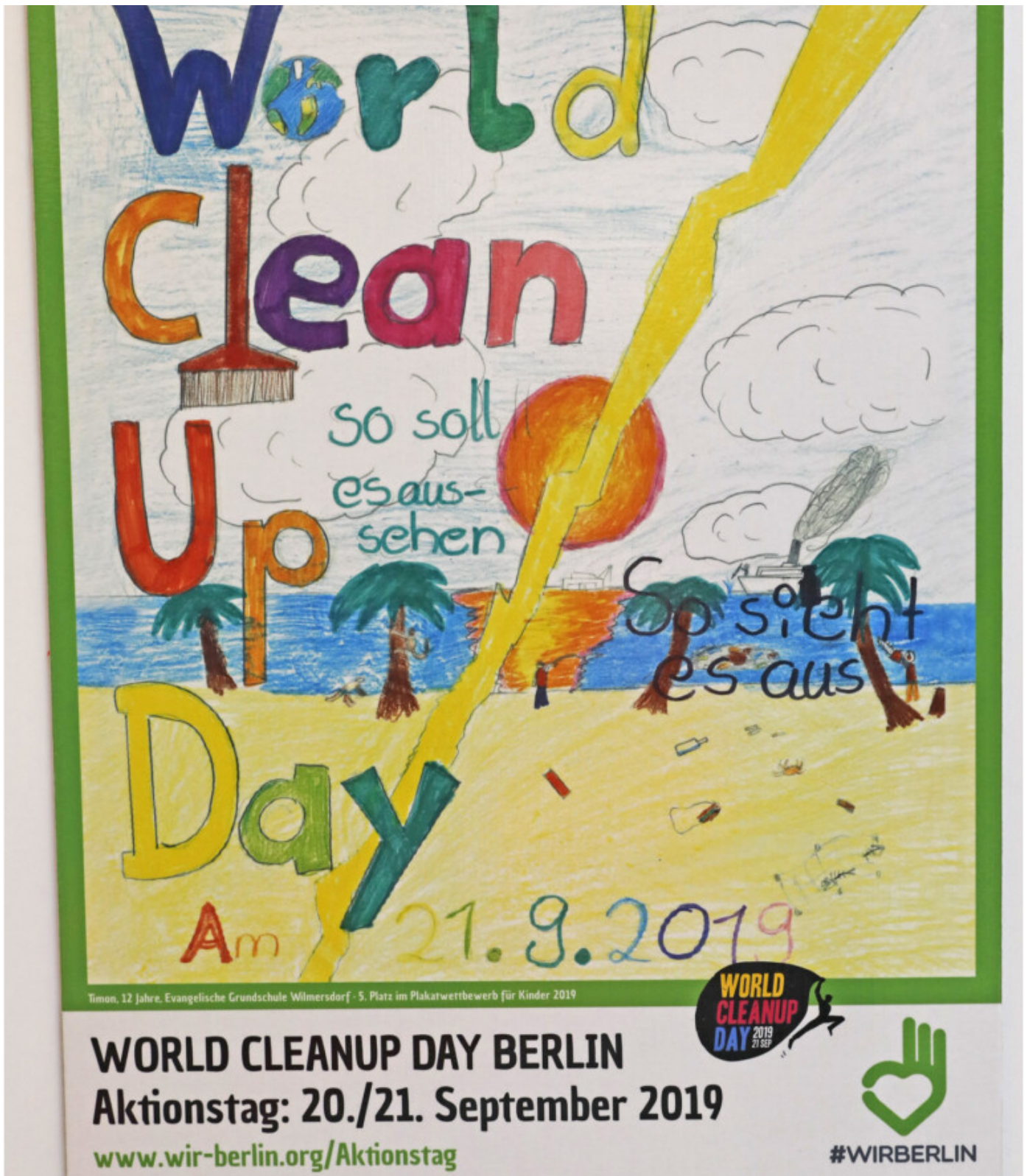


## **Schlangenalarm beim Heldenbär der B.Z: Die Wilmersdorfer Schulklasse „Die Kobras“ gewann den Plakatwettbewerb für eine saubere Stadt.**

In der Evangelischen Grundschule in Wilmersdorf werden die Klassen nach Tieren benannt. Die 5.- und 6.-Klässler sind die Kobras. 13 von ihnen besuchten am Dienstag die B.Z.-Redaktion. Die Schüler und Schülerinnen kamen als Gewinner des Plakatwettbewerbs für eine saubere Stadt der Aktion „WirBerlin“.

**Im Sommer hatte Mitschüler Timon (12) eines der Gewinnerplakate für den stadtweiten Putztag gemalt. Das Bild zeigt einen Sonnenaufgang am Strand. „Die Sonne ist wegen des Smogs lila, das zeigt die Verschmutzung der Luft“, erklärt er sein Motiv.**





Timon, 12 Jahre, Evangelische Grundschule Wilmersdorf - 5. Platz im Plakatwettbewerb für Kinder 2019

**WORLD CLEANUP DAY BERLIN**  
**Aktionstag: 20./21. September 2019**

[www.wir-berlin.org/Aktionstag](http://www.wir-berlin.org/Aktionstag)



#WIRBERLIN

Das Gewinnerplakat beim Wettbewerb für eine saubere Stadt zeigt eine Sonne im Smog (Foto: Ralf Lutter)

Umweltschutz war auch beim Redaktionsbesuch ein wichtiges Thema: „Man sollte weniger Plastik kaufen“, sagt Leah (11). „Man darf Medikamente nicht in den Abfluss werfen“, meint Rudolf (11), „es ist schwer, das wieder aus dem Abwasser zu filtern.“



„Ich meine, esproben und habe gemerkt, dass mir nichts fehlt, ich bin ja eine Vegetarierin.“



Redakteur Oliver Knaack erklärt den Sport-Ticker der B.Z. (Foto: Olaf Selchow)

Für Philipp (11) ist klar, „dass man Lebensmittel und Waren besser mit dem Zug transportieren soll und nicht mit dem LKW.“

Linus (10) sammelte mit seiner Mutter sogar im letzten Urlaub Müll am Strand: „Wir sind mit einer Tüte durch den Sand gelaufen und haben uns vor allem auf kleine Plastikteilchen wie Styropor konzentriert. Flaschen findet man aber auch viele.“ Drei Stunden lang durften sich die Kinder anschauen, wie die heutige Zeitung produziert wurde.

**Ihr eigenes Essen hatten die Kinder natürlich passend in Mehrwegboxen und Trinkflaschen dabei.**

*Diesen Artikel teilen:*



## Nächste Artikel